Sachsen-Anhalt

Dialog zu erneuerbaren Energien startet

[14.01.2013] Den Ausbau erneuerbarer Energien will das Land Sachsen-Anhalt im Dialog mit allen relevanten Akteuren vorantreiben. Ziel ist es unter anderem, Maßnahmen der Energiewende künftig mit Bund und Ländern besser abstimmen zu können.

Eine Dialogplattform zum Ausbau der erneuerbaren Energien hat das Land Sachsen-Anhalt gegründet. Aufgabe der neuen Plattform ist es nach Angaben des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Lösungen und Innovationen zu finden, um den Anteil der erneuerbaren Energien in Sachsen-Anhalt zu erhöhen. Ziel sei es zudem, Maßnahmen innerhalb des Landes aber auch zwischen Bund und Ländern besser abzustimmen. An dem Dialog seien alle relevanten Akteure der Energiewende, wie zum Beispiel Umwelt- und Wirtschaftsverbände, Netzbetreiber, Energieversorgungsunternehmen sowie Vertreter aus Wissenschaft, Politik und Verwaltung, beteiligt. „Die Energiewende darf nicht bürokratisch von oben bestimmt sein. Sie kann nur im Dialog mit Bürgern und Wirtschaft gelingen“, erklärte Umweltminister Hermann Onko Aeikens. Wie das sachsen-anhaltische Umweltministerium weiter mitteilt, dienen die Dialogveranstaltungen darüber hinaus dazu, im Rahmen künftiger Energiegipfel und in Gesetzgebungsverfahren die Interessen des Landes noch effektiver vertreten zu können.

(bs)

Stichwörter: Politik, Hermann Onko Aeikens, Sachsen-Anhalt